

Sonderbeilage

SonntagsZeitung
8021 Zürich
044/ 248 40 40
www.tagesanzeiger.ch/sonntagszeitung/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 146'126
Erscheinungsweise: unregelmässig



Seite: 14
Fläche: 14'491 mm²

Auftrag: 1084890
Themen-Nr.: 312.004

Referenz: 75568766
Ausschnitt Seite: 1/1

«Ich wollte etwas Gutes tun»

Clemens Zürcher fährt jeweils am Dienstagnachmittag für den Fahrdienst Tixi mobilitätseingeschränkte Menschen durch die Region Zürich.

«Ich fahre immer dienstags», sagt Clemens Zürcher. «Denn ich mag das Vertraute.» Der pensionierte Lehrer ist für Tixi Zürich tätig, einen Fahrdienst für Menschen, die den öffentlichen Verkehr nicht ohne Hilfe nutzen können. «Ich kenne mittlerweile viele der Fahrgäste», erzählt er. «Etwa zwei Drittel sind Stammkundinnen und Stammkunden, das gefällt mir.» Clemens Zürcher ist seit rund eineinhalb Jahren als Freiwilliger für Tixi tätig. Er hat zwei Ausbildungstage besucht und an einem Antischleuderkurs teilgenommen. Dort habe er etwa gelernt, wie man einen Rollstuhl sicher im Fahrzeug fixiert. Im Strassenverkehr fühlt sich Clemens Zürcher wohl. «Ich kenne die Stadt gut, denn vor vielen Jahren habe ich als Expresspöstler gearbeitet.»

Pro Monat fährt Clemens Zürcher zwei bis vier Schichten, die jeweils rund fünf Stunden dauern. Die Zusammenarbeit mit Tixi sei sehr unkompliziert, und die Einsätze könne er frei wählen. Seit er für Tixi fährt, habe er viele Lebensgeschichten kennenlernt. «Ich bin sehr beeindruckt, wie sich diese Menschen nicht unterkriegen lassen.» Wie und wo er sich freiwillig engagieren will, war für Clemens Zürcher eine wichtige Entscheidung. «Man sagte mir schon vor meiner Pensionierung, ich solle mir gut überlegen, was ich mit meiner freien Zeit anfangen will.» Für ihn sei aber von Anfang an klar gewesen, dass er etwas Wohltätiges tun wolle. «Es ist schön, wenn ich die Zeit sinnvoll nutzen und mich für andere engagieren kann.»

